

Aquatronica

Bedienungsanleitung



Redox Interface (ORP) ACQ210N-RX



Inhaltsverzeichnis

● Allgemeine Informationen	Seite 3
● Inhalt der Packung	Seite 3
● Anschlussplan	Seite 3
● Anschluss an das Multitester	Seite 5
● Darstellung des abgelesenen Wertes	Seite 5
● Menü Redox	Seite 5
Name ändern	Seite 5
Programme	Seite 6
Einfügen.....	Seite 6
Visualizzazione stato prese.....	Seite 7
Anzeigen/Ändern/Löschen.....	Seite 8
Programme löschen	Seite 8
Datensatz	Seite 9
Alarm	Seite 9
Sensor kalibrieren	Seite 10
Über.....	Seite 10
● Trennen	Seite 11
● Hinweise für ein gutes Ablesen	Seite 12
● Gesetzliche Vorschriften zur Abfallentsorgung	Seite 13
● Garantieschein	Seite 14
● Konformitätserklärung	Seite 15

**PRÜFEN SIE, OB ES IM INTERNET EVENTUELLE UPDATES ZUR VORLIEGENDEN
BEDIENUNGSANLEITUNG GIBT.**

Der Redoxwert, der auch unter dem Namen ORP (Oxidations-Reduktions-Potential) bekannt ist, liefert in der Aquaristik allgemeine Hinweise zum biochemischen Zustand des Wassers. Diese spezielle Größe wird in mV gemessen und gibt an, ob im Aquarium eine Oxidation (Wert >) oder eine Reduktion (Wert < 0) stattfindet.

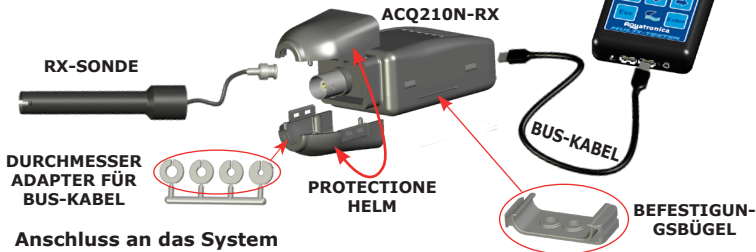
Aquatronica stellt das Produkt "Rx Interface" vor, mit dem eine Redoxelektrode (ORP) an den "Multitester" angeschlossen werden kann, um so den den Redoxwert im Aquarium zu messen und zu kontrollieren.

Inhalt der Packung

In der Packung finden Sie folgende Teile:

- Eine Schnittstelle für den Anschluss an die Rx-sonde.
- Ein BUS-Kabel für den Anschluss der Schnittstelle an die Multitester.
- Ein Zubehörbeutel mit folgendem Inhalt: 1 Befestigungsbügel – ein Adapterset für den Kabeldurchmesser - eine Schutzhaube - 2 Befestigungsschrauben

Anschlussplan



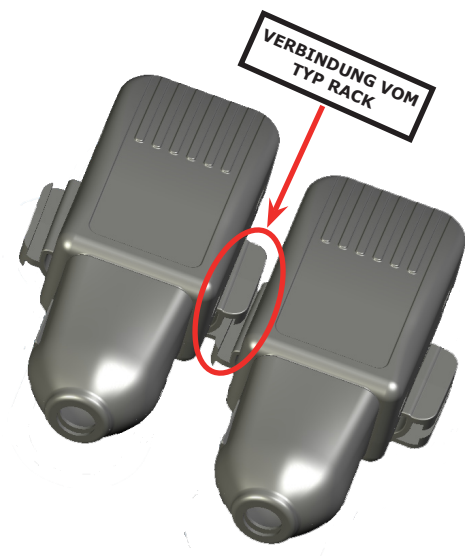
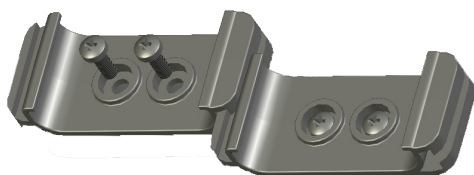
Anschluss an das System

1. Schließen Sie den Steckverbinder der Redoxelektrode an die Schnittstelle (ACQ210N-RX) an.
2. Schließen Sie die Redox-Schnittstelle mit dem beigelegten BUS-Kabel an die Multitester (oder HUB) an.

WICHTIG: Achten Sie darauf, den Steckverbinder in der richtigen Richtung in die Multitester zu stecken, wird der Steckverbinder falsch herum eingesteckt, kann dies das Gerät beschädigen.

ACHTUNG: Damit die Parameter für den Redoxwert korrekt abgelesen werden können, wird empfohlen den Sensor 4-5 Tage im Aquarienwasser zu belassen, bevor dieser auf irgendeine Weise programmiert wird. Wenn sich zum Kaufzeitpunkt in der Schutzkappe der Elektrode keine Aufbewahrungslösung befindet, dann wird empfohlen, die Verweildauer im Aquarium auf 6-7 Tage zu erhöhen.

Dank der besonderen Beschaffenheit des Gehäuses und des Befestigungsbügels kann die Schnittstelle einfach und sehr schnell wie nachfolgend gezeigt mit anderen verbunden werden.



Neues Gerät
angeschlossen Sensor
S01

Redox

(Abb. 1)

Ausschluss an das Multitester

Sobald der Anschluss erfolgt ist, erscheint auf der Steuereinheit die Bildseite des Plug-In (Abb.1), auf der man der angeschlossenen Sonde einen Namen geben kann.

Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die Steuereinheit die angeschlossenen Schnittstellen erkennt.

Hinweis: Der gewünschte Name kann mit Hilfe der an der Steuereinheit befindlichen Tastatur eingegeben werden.

Werden mehrere Sensoren desselben Typs angeschlossen, sollte man jedem einen anderen Namen geben; damit wird das Surfen im Menü einfacher und ein Verwechseln der Sensoren vermieden.

Mon 11/06/07 15:05

Redox 450mV

A B

(Abb. 2)

Anzeigen des abgelesenen Wertes

Nachdem die Sonde über die entsprechende Schnittstelle angeschlossen wurde, kann der gemessene Wert auf der Hauptbildseite abgelesen werden.

Wurden mehrere Sensoren angeschlossen, können ihre Messwerte durch Drücken der Tasten \uparrow und \downarrow nacheinander abgelesen werden.

Redox

Name ändern
Programme
Datensatz
Alarm
Sensor kalibrieren

(Abb. 3)

Menü Redox

Sobald Sonde und Schnittstelle angeschlossen sind, erscheint im „Hauptmenü“ das Menü „Redox“, in dem alle Einstellungen in Bezug auf diesen Parameter durchgeführt werden können.

Die Sensorenmenüs haben dieselbe Struktur und sind dadurch einfacher und intuitiver.

Redox

(Abb. 4)

Name ändern

Mit diesem Menü kann der dem Sensor zugeordnete Namen geändert werden (Abb. 4).

Dazu geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \leftrightarrow **Hauptmenü** \leftrightarrow **Redoxwert** \leftrightarrow **Name ändern**.

• Mit den Tasten \uparrow / \downarrow den Buchstaben, der eingegeben werden soll, anwählen, während die Tasten \leftrightarrow dazu dienen, sich innerhalb des Wortes zu bewegen; zum Abschluss „Enter“ drücken.

Redox

Eingeben

(Abb. 5)

Programme

Redox >

Ref. 450mV

OUTA: ON

OUTB: OFF



(Abb. 6)

Programme

Redox >

Kurve /\\//\\

OUTA: ON

OUTB: OFF



(Abb. 7)



(Abb. 8)

Mon 11/06/07

15:05

Redox 450mV



(Abb. 9)

Programme

Mit diesem Programm können die Steckdosen einer eventuell an den Multitester angeschlossenen Easy Plug (ACQ005) in Abhängigkeit vom Redoxswert gesteuert werden.

Um ein Programm einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:
Hauptbildschirm ⇒ **Hauptmenü** ⇒ **Redox** ⇒ **Programme** ⇒ **Eingeben**.

• Stellen Sie mit den Tasten \uparrow/\downarrow die notwendige Bedingung für die Ausführung des Programms ein.

Die möglichen Bedingungen sind:

- > Größer als der Bezugswert.
- > Kleiner als der Bezugswert.
- >= Größer oder gleich dem Bezugswert.
- >= Kleiner oder gleich dem Bezugswert.

• Geben Sie den Bezugswert ein, der mit den Tasten \uparrow/\downarrow unter den beiden möglichen Optionen ausgewählt werden kann.

- Ref. Der Bezugswert wird als Zahl ausgedrückt und kann mit den Tasten \uparrow/\downarrow verändert werden (Abb.6).
- Kurve: Der Bezugswert wird durch eine veränderbare Kurve ausgedrückt. (Abb.7)

In diesem Fall reicht es „**Enter**“ auf dem Symbol $\wedge/\vee/\vee/\wedge$ zu drücken, um auf die Kurve zuzugreifen und diese je nach den eigenen Anforderungen zu verändern, wie nachfolgend beschrieben wird:

Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow die einzelnen Uhrzeiten (Auflösung 2 Stunden, unten links) und mit den Tasten \uparrow/\downarrow den gewünschten Redoxwert (unten rechts), um die jeweilige Uhrzeit zu ändern; anschließend „**Enter**“ drücken (Abb. 8).

• Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow den Ausgang, den Sie steuern wollen, während die ausgewählte Steckdose mit Tasten \uparrow/\downarrow eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden kann (Abb.6 oder 7).

Wichtig: Auf dem Hauptbildschirm wird die Aktivierung einer oder mehrerer Steckdosen wie in Abb. 9 gezeigt abgebildet.

• Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow/\rightarrow auf das Symbol  unten rechts und drücken Sie **Enter**, um die ausgeführte Programmierung zu speichern.

Aktive Steckdose

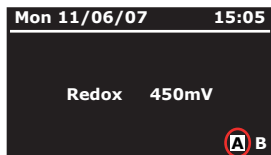
Anzeige des Status der Steckdosen

Symbole	Beschreibung
A	Steckdose OUTA ist aktiv (ON)
A	Steckdose OUTA ist nicht aktiv (OFF)
B	Steckdose OUTB ist aktiv (ON)
B	Steckdose OUTB ist nicht aktiv (OFF)
(Kein Symbol)	Steckdose "Nicht definiert"

Die Symbole zu den Steckdosen OUTA und OUTB der Easy Plug werden nur angezeigt, nachdem der Einschalt- und Ausschaltzustand (ON/OFF) in Abhängigkeit vom entsprechenden Programm eines angeschlossenen Sensors definiert wurde, sie bleiben auch bei angeschlossener EASY PLUG sichtbar.

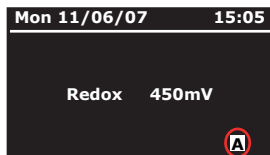
Im Beispiel von Abbildung 1 sind beide Ausgänge definiert (OUTA aktiv und OUTB nicht aktiv), daher sind diese auf dem Hauptbildschirm sichtbar (Abb.1).

Falls Sie den aktiven/nicht aktiven Zustand nur einer der beiden Ausgänge einstellen wollen und den anderen als Standard belassen wollen (Nicht definiert), erscheint auf dem Hauptbildschirm das Symbol der definierten Steckdose (Abb.2).



(Abb. 1)

Aktive Steckdose



(Abb. 2)

Aktive Steckdose

Möchten Sie ändern
oder löschen?

ändern
Programm löschen

(Abb. 10)

Möchten Sie
dieses Programm
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 11)

Möchten Sie
alle Programme
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 12)

Anzeigen/ Ändern/ Lösch

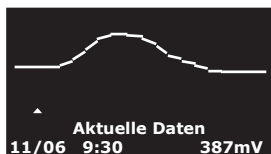
In diesem Menü können die eingegebenen Programmierungen angezeigt (Vis.), geändert (Mod.) oder gelöscht (Canc.) werden. Um diese Funktion nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Greifen Sie auf das Programm zu, das Sie ändern oder löschen möchten, indem Sie **"Enter"** im Feld **"Vis/Mod/Canc"** drücken.
- Gehen Sie mit den Tasten $\leftarrow \rightarrow$ weiter, bis das gewünschte Programm angezeigt wird. (Beispiel Abb. 8).
- Drücken Sie die Taste **„Enter“**, auf dem Display erscheint das entsprechende Bild (Abb.10);
- Wählen Sie mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld **"Ändern"** an, um das Programm auszuwählen, ändern Sie die gewünschten Parameter und drücken Sie **"Enter"**, um die ausgeführte Änderung zu bestätigen.
- Wählen Sie mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld **"Programm löschen"** an, um das Programm zu löschen, es erscheint der Löschbildschirm (Abb. 11), drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **„Esc“** um den Vorgang abzubrechen.

Programm löschen (Abb. 12)

In diesem Menü können Sie gleichzeitig alle Programme löschen, die in das Menü eingegeben wurden, mit dem man gerade arbeitet. Um diese Funktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie mit den Tasten $\uparrow \downarrow$ das Feld **"Programm löschen"** an und drücken Sie **„Enter“**, damit der Löschbildschirm erscheint, drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **„Esc“** um den Vorgang abzubrechen.



(Abb. 13)

Datensatz

Mit diesem Menü wird der grafische Verlauf des Redoxwerts in den vorhergehenden 24 Stunden mit einer Mindestauflösung von 30 Minuten angezeigt (Beispiel Abb. 13).

Um die Daten aufzurufen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Datensatz**.

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ den gespeicherten Wert des höchsten (MAX), kleinsten (MIN) oder aktuellen Redoxwerts auswählen; mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ in der Grafik weitergehen, um den Redoxwert zu der gewünschten Uhrzeit anzuzeigen; anschließend die Taste „**Enter**“ drücken.

Alarm

Für den Fall, dass der Redoxwert die vorgegebenen Werte „**Weniger als**“ und „**Mehr als**“ über- bzw. unterschreitet (Beispiel Abb. 14), kann ein optisches oder akustisches Alarmsignal eingestellt werden.

Überschreitet der Redoxwert diese Grenzen und wurde die Alarmanzeige „**Ohne Ton**“ vorgegeben, beginnt der Redoxwert auf der Hauptbildseite zu blinken.

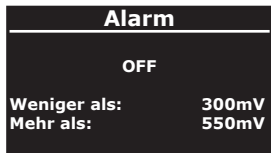
Wurde hingegen die Alarmanzeige „**Mit Ton**“ vorgegeben, wird das Aufblinken [figura] von einem akustischen Signal begleitet und auf dem Hauptbildschirm erscheint das Icon

Um diese Funktion einzustellen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Alarm**.

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ eine der Optionen auswählen:
Aus = Alarmanzeige deaktiviert.
Mit Ton = Alarmanzeige und akustisches Signal aktiviert
Ohne Ton = Alarmanzeige aktiviert, akustisches Signal deaktiviert.

- Mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ den Parameter „**Weniger als**“ und anschließend „**Mehr als**“ auswählen, und mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ den gewünschten Redoxwert eingeben; damit werden die Grenzwerte vorgegeben, bei deren Überschreiten die Alarmanzeige ausgelöst wird. Nach Beendigung der Vorgaben die Taste „**Enter**“ drücken.



(Abb. 14)

Sensor kalibrieren

Neu
Löschen

(Abb. 15)

Wollen Sie die
Eichung auf die
Standardwerte bringen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 16)

Referenzwert
einstellen und
Anpassung abwarten

Wert ablesen	227mV
Wert kalib.	220mV 1/1

(Abb. 17)

Kalibrierung nicht
möglich
zum Fortfahren eine Taste
drücken

(Abb. 18)

Aquatronica
Version FW: x.y
zum Fortfahren eine Taste
drücken

(Abb. 19)

Sensor kalibrieren

Mit diesem Menü kann die über die Schnittstelle durchgeführte Ablesung der Redox-Elektrode geeicht werden. Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ kann die Funktion „**Neu**“ gewählt werden und eine neue Eichung begonnen werden oder die Funktion „**Löschen**“ gewählt werden, um eine vorher durchgeführte Eichung zu löschen, so werden die Eichwerte auf die voreingestellten Werte zurückgestellt (Abb.16).

Es empfiehlt sich die Eichung in bestimmten Abständen zu wiederholen, damit der Redox-Wert präzise abgelesen werden kann.

Wichtig: Vor der Eichung muss die Sonde mit Leitungswasser abgespült, sorgfältig abgetropft und in das Fläschchen mit der Aquatronicallösung mit bekanntem Redoxwert eingetaucht werden. Die Elektrode ca. 15 Minuten in der Lösung stabilisieren lassen.

Für eine korrekte Eichung geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirmseite \Rightarrow Hauptmenü \Rightarrow Redox \Rightarrow Sensor kalibrieren \Rightarrow Neu

1) Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ die Funktion „**Neu**“ anwählen und „**Enter**“ drücken (Abb.15)

2) Mit den Tasten \uparrow und \downarrow den Wert der bekannten Standardlösung in „**Wert kalib.**“ eingeben (Abb.17).

3) 5 Minuten warten, bis die Sonde auf dem abgelesenen Wert stillsteht. Die Ablesung könnte sich auch auf einen leicht vom Sollwert abweichenden Wert stabilisieren.

4) Nach 5 Minuten „**Enter**“ drücken.

5) Es erscheint jetzt eine Bildschirmseite, auf der die Beendigung der Eichung angezeigt wird (Abb.18) Die Elektrode sorgfältig mit Leitungswasser abspülen und ins Aquarium eintauchen.

Wichtig: Durch Drücken der Taste „**Esc**“ können Sie die Eichung jederzeit abbrechen und zu den vorher gespeicherten Eichwerten zurückkehren.

Über

Zeigt Informationen über die Firmware Version der Steuereinheit des Geräts an.

Um diese Funktion be zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptbildschirmseite \Rightarrow Hauptmenü \Rightarrow Redox \Rightarrow über

Gerät getrennt

S01: Redox

(Abb. 20)

Mon 11/06/07 15:05

?

(Abb. 21)

Redox

Name ändern
Programme
Alarm
Trennen

(Abb. 22)

Trennen

Redox

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 23)

Trennen

Wird die Redoxschnittstelle abgeklemmt, erscheint auf dem Display die Meldung, dass die Verbindung abgeklemmt worden ist (Abb. 20); zur Bestätigung „Enter“ drücken.

Auf der Hauptbildseite, neben dem Namen des Sensors „Redox“ sowie unten links, erscheint das Ikon „?“ (Abb. 21).

Wird die abgeklemmte Redoxschnittstelle wieder angeschlossen, zeigt die Steuereinheit automatisch den abgelesenen Wert an.

Um den Redoxsensor endgültig aus dem System zu entfernen, geht man nach dem Abklemmen folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Redox** ⇨ **Trennen**

Aus dem Menü „Redox“ (Abb. 22) sind die Funktionen „Datensatz“ und „Sensor kalibrieren“ verschwunden, dafür ist die Funktion „Trennen“ erschienen.

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow diese Funktion anwählen und die Taste „Enter“ drücken.

- Die Bildseite zum Abklemmen erscheint (Abb. 23); zum Abklemmen „Enter“ bzw. „Esc“ zum Abbrechen drücken.

Hinweise für ein gutes Ablesen des Reduktions-Oxidations-Potentials

Die Ablesequalität des Redoxwerts hängt zum großen Teil von der angeschlossenen Sonde ab.

Abgesehen von der Qualität der Sonde ist auch deren sorgfältige Pflege wichtig. Dies wirkt sich nämlich sowohl auf die Genauigkeit der Ablesung aus. Nachfolgend werden ein paar Tipps gegeben, deren Beachtung eine optimale Ablesung des Redoxwerts im Aquarium ermöglicht.

- Die Sonde immer sorgfältig behandeln
- Die Sonde möglichst 4/7 Tage im Aquarium belassen, bevor diese geeicht und programmiert wird.
- Die Sonde niemals außerhalb des Wassers aufbewahren, falls die Sonde nicht verwendet wird, dann muss sie in einer Pufferlösung (pH-Wert 7) aufbewahrt werden (die Sonde niemals in destilliertem Wasser oder Osmosewasser aufbewahren).
- Die Sonde regelmäßig mit Leitungswasser abspülen, um eventuelle Ablagerungen zu beseitigen. Um die Funktionsfähigkeit der Elektrode zu erhalten, empfehlen wir außerdem die Reinigung mit einer entsprechenden Aquatronicalösung (ACQ410-CLN).
- **Damit die Ablesegenauigkeit konstant bleibt, die durch die Abnutzung der Sonde beeinträchtigt werden könnte, sollte die Sonde regelmäßig (etwa einmal pro Monat), wie auf den vorigen Seiten beschrieben, geeicht werden.**
- Niemals Kalbrierlösungen verwenden, die bereits lange geöffnet sind oder deren Verfallsdatum bereits überschritten ist.
- Die Sonde mindestens einmal pro Jahr ersetzen.
- Die Schnittstelle so installieren, dass sie keinen Kontakt mit nassen oder feuchten Teilen hat.
- Tauchen Sie die Sonde nicht vollständig ins Wasser ein, der Kabelanschluss muss sich stets 2 cm über dem Wasserspiegel befinden.

WICHTIGER HINWEIS

**Um einen fehlerfreien Betrieb des vorliegenden Produkts zu gewährleisten, nur Original-Elektroden von Aquatronica verwenden.
Elektroden anderer Hersteller könnten zu falschen Ablesungen des Geräts führen.**

HINWEIS: Im Fall einer Betriebsstörung, wenn Sie Fragen zur Anwendung der Schnittstelle oder sonst ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an den kostenlosen technischen Kundendienst von AQUATRONICA.

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ZUR ABFALLENTSORGUNG

Entsorgung der elektrischen und elektronischen Teile

Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments über die Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten, sowie über die Abfallentsorgung.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer von anderen Abfällen getrennt werden muss. Der Bediener muss deshalb das Altgerät bei Sammelstellen für die Mülltrennung von elektronischen und elektrotechnischen Altgeräten abgeben oder es dem Verkäufer bei dem Erwerb eines neuen Gerätes des gleichen Typs (im Verhältnis eins zu eins) zurückgeben.

Da das zerlegte Gerät recycelt, behandelt und umweltgerecht entsorgt wird, ist die angemessene Mülltrennung sowohl ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit als auch zum Recycling der jeweiligen Materialien des Gerätes.

Durch die getrennte Entsorgung gebrauchter Produkte und Verpackungen können die Materialien recycelt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung recycelter Materialien schont die Umwelt und verringert die Nachfrage nach Rohstoffen.



Die regionalen Bestimmungen schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer Produkte aus dem Haushalt an Sammelstellen oder seitens des Händlers vor, bei dem Sie das neue Produkt erworben haben.

Konformitätserklärung

KONFORMITÄTserklärung



gemäß ISO/IEC-Normen Leitfaden 22 und EN-Norm 45014

Konformitätsnummer: 005-2007/D

Hersteller: **A.E.B. srl divisione Aquatronica**
Anschrift: via dell'Industria, 20
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)

ERKLÄRT, DASS DIE ELEKTRISCHEN/ELEKTRONISCHEN GERÄTE

Artikelnummer **ACQ210N-RX** (Schnittstelle für REDOX-Sonde)
ACQ210N-PH (Schnittstelle für PH-Sonde)
ACQ210N-TL (Schnittstelle für Temperatur- und
Wasserstandssonde)
ACQ210N-MS (Schnittstelle für Leitwertsonde)
ACQ210N-D (Schnittstelle für Meerwasserdichtesonde)
ACQ210N-WL (Schnittstelle für Überlaufsensor)

MIT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN PRODUKTSPEZIFIKATIONEN ÜBEREINSTIMMEN:

BEREICH	Richtlinie/ Rechtsverordnu ng	Beschreibung	Bezug	Prüfergebnis
EMC	2004/108/EG	EMC-Richtlinie	Amtsblatt der Europäischen Union L 390 vom 31.12.2004.	angewendet

DAHER ERFÜLLEN DIESE DIE ANFORDERUNGEN FÜR DIE CE-KENNZEICHNUNG

Die Geräte wurden bei einer typischen Betriebskonfiguration geprüft.

Ausgestellt in: **Cavriago (RE) - Italien**

Ausgestellt am: **04/12/2007**

Der gesetzliche Vertreter A.E.B. srl
Paterlini Ivan

The logo for Aquatronica features the word "Aquatronica" in a bold, white, sans-serif font. The letter 'A' is stylized with a blue water droplet shape on its left side. Below the letters 'a' and 't' are three wavy lines representing water, colored in shades of blue and green. The entire logo is set against a background of light blue, wavy, water-like patterns.

Aquatronica

A.E.B. Srl Division

Via dell'Industria, 20 - 42025 Cavriago (RE) Italy

Tel.: +39 0522 494403 Fax: +39 0522 494410

<http://www.aquatronica.com>

E-mail: service@aquatronica.com